



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit ca. 12.000 Studierenden eine der großen Hochschulen Berlins. Sie zeichnet sich durch ausgeprägten Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards sowie eine starke internationale Ausrichtung aus. Unter einem Dach werden Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge angeboten. Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für ein Jahr und 11 Monate befristet

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt zur Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsprojekten und der Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsvorhaben des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit Berlin (FÖPS Berlin)**

Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen  
mit 66 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit  
Kennzahl 081\_2024\_DM

---

**Ihre Aufgaben:**

- Sie unterstützen das FÖPS Berlin bei der Verstärkung und Weiterentwicklung seiner drittmittelgestützten Forschungsaktivitäten.
- Die Vorbereitung und Mitarbeit bei der Einwerbung neuer Forschungsvorhaben im Bereich der Polizei- und Sicherheitsforschung gemeinsam mit einer sozialwissenschaftlichen Projektgruppe bestehend aus Prof. Dr. Daniela Hunold, Prof. Dr. Christoph Kopke und Prof. Dr. Vincenz Leuschner.
- Sie unterstützen die jeweilige Projektgruppe über den gesamten Zyklus, von der Identifikation und Entwicklung geeigneter Forschungsthemen, der Suche geeigneter Forschungspartner bis zur Beantragung von Fördermitteln auf nationaler wie europäischer Ebene.
- Übernahme von Lehrveranstaltung in den Studiengängen des Fachbereichs 5 im Umfang von 2.64 LVS.

**Ihr Profil:**

Erforderlich sind

- ein dem Aufgabengebiet entsprechendes abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium an einer Universität oder ein entsprechendes abgeschlossenes Masterstudium an einer Universität oder Fachhochschule in einem sozialwissenschaftlichen Studienfach
- Kenntnisse und Erfahrungen auf Feldern der Sicherheits- und Polizeiforschung sind von Vorteil. z. B. im Bereich empirische Polizeiforschung, Rechtsextremismusforschung und

- vorteil, z.B. im Bereich empirische Polizeiforschung, Rechtsextremismusforschung und kriminologisch- bzw. kriminalsoziologische Forschung
- Erfahrungen mit der Entwicklung und Beantragung drittmittelfinanzierter (Sicherheits-) Forschungsprojekte (bei der EU, der DFG dem BMBF und anderen Drittmittelgebern) sowie eine ausgeprägte Affinität zu anwendungsbezogener Forschung sind von Vorteil
  - Fähigkeit, Themen fächer- und perspektivenübergreifend an den Schnittstellen von Recht, Ethik, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften sowie Technik, auch gemeinsam mit Anwender\*innen aus Polizei, Sicherheitsbehörden und Unternehmen zu entwickeln
  - Ausgeprägte analytische Fähigkeiten
  - Fähigkeit zur selbständigen, systematischen und eigenverantwortlichen Arbeit
  - Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, auch in englischer Sprache

#### Wir bieten Ihnen:

- **Kollegiale Zusammenarbeit** und ein lebendiger Austausch mit einem interdisziplinären Team von Hochschullehrer\*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen des FÖPS Berlin, welches die wissenschaftliche Weiterqualifikation der / des künftigen Stelleninhabers/-inhaberin fördern wird
- **Einen befristeten Arbeitsvertrag** im öffentlichen Dienst in Teilzeit und Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen, Sozialleistungen wie z.B. Betriebsrente (VBL), vergünstigtes Job Ticket im VBB.
- **Flexibel für Familien:** Flexible Arbeitszeitmodelle an einer familiengerechten Hochschule und mobiles Arbeiten, sofern es die dienstlichen Erfordernisse zulassen.
- **Raum für Kreativität und Innovation:** Gestalten Sie Ihre Prozesse in einem selbständigen und internationalen Arbeitsumfeld mit
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildungen, wie z.B. Erasmus
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung (Onboarding, Mentoring und Einweisungen)
- **Gesund am Arbeitsplatz:** einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus Lichtenberg am FÖPS Berlin (Fachbereich 5) und zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung (BGM)

Die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder für die Hochschulen im Land Berlin.

---

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 18.07.2024 über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/de/jobposting/96f285abe59e4f0a70a6813dc33f507865df74d10/apply>

Für fachliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Sven Lüders vom FÖPS Berlin (Sven.Lueders@hwr-berlin.de).

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Frau Reitz (030 30877-1451) und Frau Krüger (030 30877-1544) per Mail an [bewerbungsverfahren@hwr-berlin.de](mailto:bewerbungsverfahren@hwr-berlin.de) gerne zur Verfügung.

